

A16 Verantwortungsvolle Klimaziele statt Geoengineering

Antragsteller*in: Luca Brunsch

Tagesordnungspunkt: 3 Anträge

369 Die Klimaschutzziele der Bundesregierung, nach denen sich auch die Klimaziele
370 der Länder und der Kommunen richten, sind mit dem Pariser Klimavertrag veraltet.
371 In Artikel 2a) haben wir uns darauf verpflichtet, die Erderwärmung auf *deutlich*
372 *unter* 2°C zu begrenzen, und ein Limit von 1,5°C anzustreben:

373 “Holding the increase in the global average temperature to well below 2°C above
374 pre-industrial levels and to pursue efforts to limit the temperature increase to
375 1.5°C above pre-industrial levels, recognizing that this would significantly
376 reduce the risks and impacts of climate change;”

377 Damit die Welt in 50% der klimawissenschaftlichen Simulationen 1,5°C nicht
378 überschreitet müsste sie bis 2031 klimaneutral werden. Um in 66% der
379 Simulationen unter 2 Grad zu bleiben, muss die Welt bis 2055 klimaneutral
380 werden. Letzteres harmoniert mit Schleswig-Holsteins Klimaschutzziel, bis 2050
381 auf 0% CO₂ zu kommen. Für „deutlich unter 2 Grad, möglichst 1,5 Grad“ ist es zu
382 wenig, wenn wir als Industrieland „gerade mal 2 Grad“ anstreben. Dazu kommt:
383 würde jeder Mensch auf der Welt das gleiche Budget an Treibhausgasen bekommen,
384 müsste Deutschland selbst für 2 Grad bis 2031 klimaneutral werden.

385 Wir bleiben realistisch und wollen stattdessen die Treibhausgasemissionen in
386 Schleswig-Holstein bis 2040 um 95% im Vergleich zu 1990 senken. Dementsprechend
387 wollen wir die Klimaziele des Landes auch gesetzlich anpassen. Schon lange
388 fordern wir, bis 2040 100% erneuerbare Energien in den Sektoren Strom, Wärme und
389 Gas zu erreichen. Wir wollen diese Ziele in die Neuauflage des integrierten
390 Klimaschutzkonzepts aufnehmen.

391 Die Bundesregierung gibt zurzeit selbst die bestehenden, ungenügenden Klimaziele
392 noch auf und möchte den Bundesbürgern statt einer schnellen Energiewende
393 Geoengineering nahebringen. Statt also die Klimaziele anzupassen, baut sie
394 lieber auf den unbewiesenen Traum mit künstlichen Eingriffen in die Natur die
395 Temperatur der Erde noch schneller wieder abzukühlen, als sie steigt. Mit
396 Algendüngung in den Meeren, Schwefelpartikeln in der Luft, oder Bioenergie mit
397 CCS, der Kombination zweier schon allein hochproblematischer Technologien, die
398 zudem ungemein teuer ist. Zu viel Eingriff durch den Menschen in die natürlichen
399 Abläufe soll dann mit noch mehr Eingriffe mit unabsehbaren globalen Folgen
400 geregelt werden. Die Definition von Wahnsinn ist es, die gleiche Handlung zu
401 wiederholen und zu erwarten, dass sich etwas verändert, dass alles besser wird.
402 Verschlimmbesserung und Scheinlösung lehnen wir ab – deshalb sprechen wir uns
403 gegen Geoengineering aus.

404 Als Land zwischen den Meeren wollen wir dagegen beim Klimaschutz Vorreiter sein,
405 indem wir die Treibhausgasemissionen reduzieren!

Begründung

Erfolgt mündlich.

Für die Daten siehe: Schellnhuber, Hans Joachim: Selbstverbrennung. Zweite Auflage. München, 2015, S. 524, Abb.62. und Carbon Brief, 2017, basierend auf Daten des IPCC und des Global Carbon Project:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1GJSvGUtvgQifLYM0CUVJywaaTdSUJQjFq3qr5eC_-Dzg/edit#gid=372766592